



Neues von den Erasmus+ Projekten der österreichischen Waldorfschulen

Erasmus+ „working together in Europe“ 2019 bis 2022

Aufgrund der Pandemie wurde unser Projekt „working together in Europe“ bis Ende Mai 2022 verlängert. Lediglich vier SchülerInnenpraktika der Schulen FWS-Linz, FWS-Graz und FWS-Innsbruck konnten im Spätsommer 2020 stattfinden. Obwohl einige SchülerInnen der 11. Kl.-Graz Zusagen von Betrieben in Norwegen, Finnland, England und Island hatten, konnten die Ausreisen aufgrund geschlossener Grenzen oder anderer Einreisebestimmungen nicht durchgeführt werden.

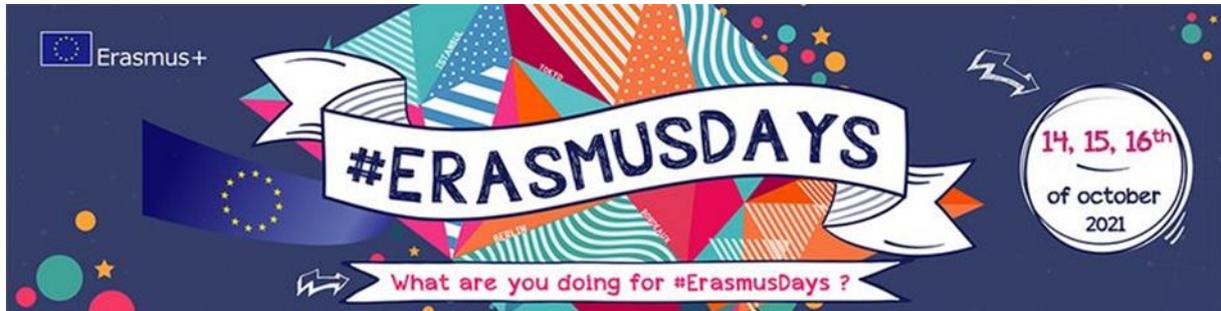


Die Enttäuschung der SchülerInnen war groß, hatten sie doch viel Energie und Zeit für die Suche und Bewerbung investiert. Erfreulich war, dass zwei SchülerInnen nach Abschluss der 12.Kl. im Sommer 2021 doch noch zu ihrem Betrieb fahren konnten. So ging es für 6 Wochen nach Norwegen zu einem Outdoor Camp und erstmals überhaupt in ein Überseegebiet der Niederlande- nach Aruba in der Karibik- auf eine Esel Pflege- und Auffangstation.





Europaweit fanden am 14., 15. & 16. Oktober 2021 die ERASMUSDAYS statt.



Anlässlich der Erasmus Days konnte endlich wieder ein Evaluierungsworkshop mit 11 SchülerInnen der FWS-Graz und FWS-Linz stattfinden. Die gemeinsam erarbeitete Präsentation fand an der WS-Karl-Schubert Graz, im Rahmen des „Bund der Freien Waldorfschulen Österreichs“ Meetings vor VertreterInnen aller österreichischen Waldorfschulen, Eltern und OberstufenschülerInnen statt. Die KoordinatorInnen der Schulen informierten über das neue Erasmus Schulbildungsprojekt und zum Abschluss bekamen die TeilnehmerInnen ihr offizielles Teilnahmezertifikat überreicht.





Erasmus+



Akkreditierung im Erasmus+ Schulbildungsprogramm 2021-27

Anfang 2021 bekam der Rudolf Steiner Schulverein im Raum Baden die positive Rückmeldung auf seinen Akkreditierungsantrag zur weiteren Teilnahme im neuen Erasmus Programm 2021-27. Eine Akkreditierung ist Voraussetzung, um Budgetanträge zur Förderung von verschiedenen Aktivitäten im Schulbildungsbereich stellen zu können. Der Rudolf-Steiner Schulverein im Raum Baden ist nun koordinierende Stelle und die am Projekt teilnehmenden Waldorfschulen sind Mandatsschulen.

Erasmus+ Schulbildung 2021-22

Der erste Budgetantrag wurde 2021 genehmigt, somit können die Waldorfschulen in Schönau, Innsbruck, Salzburg, Linz, Klagenfurt und Graz Aktivitäten gefördert bekommen. Im Schulbildungsbereich haben SchülerInnen die Möglichkeit Schulbesuche und Praktika im Ausland zu absolvieren oder auch als Gruppe mit ihren LehrerInnen an eine Schule ins Ausland zu fahren, um mit den SchülerInnen der Partnerschule ein gemeinsames Projekt durchzuführen. Das Schulpersonal hat die Möglichkeit Kurse, Hospitationen und Lehraufenthalte im Ausland zu machen. Es können aber auch ExpertInnen aus dem Ausland an die Schulen eingeladen werden, um mit den SchülerInnen und LehrerInnen an einem bestimmten Thema zu arbeiten.



Finanziert von der
Europäischen Union

„Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“



Gruppenaktivität der FWS-Innsbruck an der Rudolf Steiner Schule in Mailand

Die Möglichkeit als Gruppe ins Ausland zu fahren nutzten 20 SchülerInnen der 11. und 12. Klasse der FWS-Innsbruck und ihre LehrerInnen, um sich mit Kunst, Architektur und Sprache in der oberitalienischen Metropole intensiv zu beschäftigen. Partnerschule war die Rudolf-Steiner-Schule in Mailand. Es fand gemeinsamer Kunstgeschichte und Italienischunterricht statt, aber auch Besichtigungen, Museumsbesuche, Stadtspaziergänge und Freizeitaktivitäten rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.



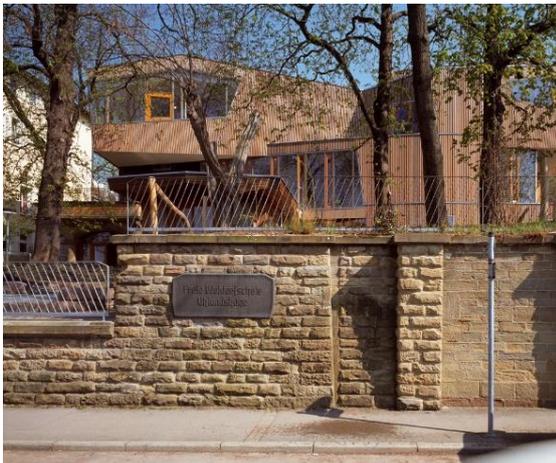


Schulbesuche

Drei SchülerInnen aus der Rudolf-Steiner Schule Salzburg haben die Möglichkeit genutzt für eine Zeitlang eine Waldorfschule im Ausland zu besuchen. Für zwei SchülerInnen ging es an die Waldorfschule in Avignon, wo sich die SchülerInnen nun intensiv mit der französischen Sprache und Kultur auseinandersetzen können und bei einer Gastfamilie und in der Freizeit das französische Lebensgefühl kennenlernen. Einen Schüler hat es in den hohen Norden an die Stavanger-Steiner-Schule verschlagen. Er hat nun die Gelegenheit das norwegische Waldorfschulsystem kennenzulernen und als besondere Herausforderung Norwegisch zu lernen.



Hospitation



Eine Mathematik Lehrerin der FWS-Graz nutzte die Möglichkeit einer Hospitation an der FWS-Uhlandshöhe in Stuttgart, um ihre methodischen und didaktischen Fähigkeiten im Mathematikunterricht der 10. Klasse mit Schwerpunkt Trigonometrie zu erweitern. Insbesondere hinsichtlich der Planung und Vorbereitung auf das Vermessungspraktikum konnten wertvolle Anregungen gewonnen werden. Der rege Austausch mit dem Kollegium der Stuttgarter Schule bildet eine gute Ausgangsbasis für eine zukünftige Zusammenarbeit.

Aktuell sind an allen teilnehmenden Waldorfschulen Aktivitäten in Planung. SchülerInnen der 11. Klasse der FWS-Graz befinden sich derzeit im Bewerbungsprozess, um interessante Praktika Plätze im Ausland für ihr Wirtschaftspraktikum zu finden. Die ersten Zusagen aus Island, Malta, Schweden, Dänemark und Irland sind schon eingetroffen.

